



## Landschaft mit Zukunft – das ABSP-Projekt im Detail

### Naturschätze der Linder Ebene

Der Artenreichtum des Steinachtals und der Linder Ebene kann sich sogar im landesweiten Maßstab sehen lassen. Nimmt man als Messlatte die „Roten Listen“, amtliche Verzeichnisse der besonders bedrohten Tier- und Pflanzenarten, dann kommen derzeit über 60 in Bayern bzw. Thüringen „stark gefährdete“ oder „vom Aussterben bedrohte“ Arten vor sowie eine hohe Anzahl „gefährdeter“ Arten. Über 25 Tierarten im Gebiet „Steinachtal / Linder Ebene“ sind sogar von europäischem Interesse, für sie sind gemäß der Flora - Fauna - Habitatrichtlinie (FFH) und Vogelschutzrichtlinie besondere Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Außerdem kommen mindestens 19 in Bayern bzw. Thüringen gefährdete Pflanzengesellschaften vor, davon 6 in der FFH-Richtlinie verzeichnete „natürliche Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse“.

Die hohe Artenzahl in der Linder Ebene ist auf die günstige Verzahnung von Landschaftsstrukturen zurückzuführen: die Linder Ebene hat ein ausgewogenes Verhältnis von Wald, Acker, Grünland (Talraum der Steinach) und verfügt mit dem Fischteichgebiet zwischen Mitwitz und Sonneberg und den noch vorhandenen Feuchtwiesenresten über wertvolle Feuchtgebiete.

Eine wichtige Ursache für den Artenreichtum an Libellen ist die Lage vieler Teiche in bzw. am Rand von größeren Nadelwaldgebieten auf Buntsandstein. Dort ist das Zuflusswasser nährstoffarm

*Blick von den Mühlteichen bei  
Mitwitz nach Nordwest*

und saurer – ideale Voraussetzungen für Torfmoose und moorige Verlandungsbereiche! Nur dort können hochspezialisierte Moorlibellen leben. Die Artenzahl der Linder Ebene wird außerdem dadurch erhöht, dass durch den Wiesenbach Föritz ein hervorragender Lebensraum für vier Fließwasserlibellenarten gegeben ist. Die Amphibien lieben ebenfalls den Gewässerreichtum, die sandigen Böden, Sandabbaustellen und den hohen Anteil an Brachflächen im ehemaligen innerdeutschen Grenzstreifen als Nahrungs- und Überwinterungsgebiet.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die besonders bedeutsamen Tier und Pflanzenarten im Steinachtal und in der Linder Ebene. Wenn Sie neue seltene Arten entdecken, dann freuen wir uns in der Ökologischen Bildungsstätte über Ihre Mitteilung!

### Besonders bedeutsame Tier und Pflanzenarten im Steinachtal und in der Linder Ebene

Kriterien: Rote Liste 1 oder 2, Schutz durch Flora - Fauna - Habitat (FFH) - oder Vogelschutz (VS) - Richtlinie

**RL: Rote Liste Bayern (BY) (2004)  
bzw. Thüringen (TH) (2001)**

- 0: Ausgestorben oder verschollen
- 1: Vom Aussterben bedroht
- 2: Stark gefährdet
- 3: Gefährdet
- V: Arten der Vorwarnliste

*Landschaftsschutzgebiet  
bei Schwärzdorf:  
Schutz oder Eingriff?*

**FFH (= Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (92/43/EWG))**

**Anhang II:** Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen

**Anhang IV:** Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse

**VS (= Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG und 91/244/EWG))**

**Anhang I:** Arten, für die besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Lebensräume anzuwenden sind, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen.

**Prioritäre Arten:** Arten, für deren Erhaltung der Gemeinschaft aufgrund ihrer natürlichen Ausdehnung in der EU besondere Verantwortung zukommt (Einstufung gemäß Ornis-Ausschuß 26/4/96)



<b>Säugetiere</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Braunes Langohr ( <i>Plecotus auritus</i> )	-	-	-	-	IV
Fransenfledermaus ( <i>Myotis nattereri</i> )	3	3	3	3	IV
Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )	V		3		II + IV
Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )	2	2	2	2	II + IV
Sumpfspitzmaus ( <i>Neomys anomalus</i> )	V		2		

<b>Vögel</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Baumfalke ( <i>Falco subbuteo</i> )	V		2		
Bekassine ( <i>Gallinago gallinago</i> )	1	1	1	1	
Blaukehlchen ( <i>Luscinia svecica</i> )	V		3		I
Braunkehlchen ( <i>Saxicola rubetra</i> )	2	2	3	3	
Eisvogel ( <i>Alcedo atthis</i> )	V		3		I
Grauammer ( <i>Emberiza calandra</i> ) (zuletzt ca. 1985)	1	1	3	3	
Heidelerche ( <i>Lullula arborea</i> )	1	1	2	2	I
Kiebitz ( <i>Vanellus vanellus</i> )	2	2	1	1	
Neuntöter ( <i>Lanius collurio</i> )	-	-	-	-	I
Raubwürger ( <i>Lanius excubitor</i> ) (zuletzt 1990)	1	1	1	1	
Rauhfußkauz ( <i>Aegolius funereus</i> )	V		3		I
Rebhuhn ( <i>Perdix perdix</i> )	3	3	2	2	
Rohrweihe ( <i>Circus aeruginosus</i> )	3	3	3	3	I
Rotmilan ( <i>Milvus milvus</i> )	2	2	3	3	I
Schilfrohsänger ( <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> )	1	1	2	2	
Schleiereule ( <i>Tyto alba</i> )	2	2	3	3	
Schwarzkehlchen ( <i>Saxicola torquata</i> )	3	3	2	2	
Sperlingskauz ( <i>Glaucidium passerinum</i> )	V		-		I
Wachtelkönig ( <i>Crex crex</i> ) (Brutnachweis!)	1	1	1	1	I +

prioritäre Art

Wasserralle ( <i>Rallus aquaticus</i> )	2	2	3	3	
Weißstorch ( <i>Ciconia ciconia</i> ) (Brutversuch 1996)	3	3	2	2	I
Wespenbussard ( <i>Pernis apivorus</i> )	3	3	-	-	I

<b>Amphibien</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )	2	2	3	3	II + IV
Knoblauchkröte ( <i>Pelobates fuscus</i> )	2	2	3	3	IV
Kreuzkröte ( <i>Bufo calamita</i> )	2	2	2	2	IV
Laubfrosch ( <i>Hyla arborea</i> )	2	2	3	3	IV
Moorfrosch ( <i>Rana arvalis</i> ) (letzter Nachweis 1986)	1	1	2	2	IV

<b>Fische</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Bachneunauge ( <i>Lampetra planeri</i> )	1	1	1	1	II

<b>Weichtiere</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> )	1	1	1	1	II
Faltenerbsenmuschel ( <i>Pisidium henslowanum</i> )	3	3	2	2	
Große Teichmuschel ( <i>Anodonta cygnaea</i> )	3	3	2	2	
Schmale Windelschnecke ( <i>Vertigo angustior</i> )	3	3	2	2	II
Weißer Streifenglanzschnecke ( <i>Perpolita petronella</i> )	2	2	3	3	

<b>Eintagsfliegen</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
<i>Heptagenia flava</i>	-	-	1	1	

<b>Schmetterlinge</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	3		2		II
Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea teleius</i> )	2		1		II
Nachtkerzenschwärmer ( <i>Proserpinus proserpinus</i> )	V		2		IV

<b>Libellen</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Blauflügel-Prachtlibelle ( <i>Calopteryx virgo</i> )	-		2		
Gefleckte Heidelibelle ( <i>Sympetrum flaveolum</i> )	2		2		
Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> )	1		1		II + IV
Grüne Keiljungfer ( <i>Ophiogomphus cecilia</i> )	2		1		II
Kleine Binsenjungfer ( <i>Lestes virens</i> )	2		2		
Nordische Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia rubicunda</i> )	1		1		
Östliche Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia albifrons</i> )	1		1		IV
Südliche Binsenjungfer ( <i>Lestes barbarus</i> )	3		2		
Südlicher Blaupfeil ( <i>Orthetrum brunneum</i> )	3		2		

<b>Heuschrecken</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Sumpfschrecke ( <i>Stethophyma grossum</i> )	2		3		

<b>Laufkäfer</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
<i>Acupalpus dubius</i>	3		2		
<i>Acupalpus exiguus</i>	2		3		
<i>Agonum versutum</i>	2		2		
<i>Agonum viridicupreum</i>	3		0		
<i>Anthracus consputus</i>	2		-		
<i>Carabus ulrichii</i>	V		2		

<i>Diachromus germanus</i>	V		2		
<i>Elaphrus uliginosus</i>	2		1		
<i>Pedius longicollis</i>	2		-		
<i>Philorhizus sigma</i>	V		2		
<i>Pterostichus melas</i>	V		2		

<b>Wasserkäfer</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Schwarzer Zahnflügel-Tauchkäfer ( <i>Deronectes platynotus</i> )	3		2		

<b>Edelkrebse</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Edelkrebs ( <i>Astacus astacus</i> )	3		2		

<b>Armleuchteralgen</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
<i>Nitella flexilis</i>					2

<b>Blütenpflanzen</b>	<b>RL</b>	<b>BY</b>	<b>RL</b>	<b>TH</b>	<b>FFH/VS</b>
Breitblättriges Knabenkraut ( <i>Dactylorhiza majalis</i> )	3		2		
Fieberschmalz ( <i>Menyanthes trifoliata</i> )	3		2		
Glocken-Heide ( <i>Erica tetralix</i> )	3		1		
Kleine Seerose ( <i>Nymphaea candida</i> )	2		2		
Kriech-Weide ( <i>Salix repens</i> )	3		2		
Mauer-Gipskraut ( <i>Gypsophila muralis</i> )	3		2		
Spitzblättriges Laichkraut ( <i>Potamogeton acutifolius</i> )	2		2		
Schlangenwurz ( <i>Calla palustris</i> )	3		2		
Wasserschierling ( <i>Cicuta virosa</i> )	2		2		